



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

10.02.1935 (Nr. 41)

Otto Kauffmann und Frau Margret, geb. Blotzoff, wurden durch die Geburt einer gesunden TOCHTER erfreut.

Unsere Eva Maria hat ein Schwesterchen bekommen. In herzlichster Freude: Erica Kammeier, geb. Romp Heinz Kammeier

Ihre Verlobung geben bekannt ADDA KOLLER CHRISTEL NIEMEYER

Die Verlobung meiner Tochter Liene mit Herrn Adolf Penzhorn in Lima (Peru) beehre ich mich anzuzeligen.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Renate mit Herrn Otto Adolf Drüner

Meine Verlobung mit Fräulein Renate Kottmeier beehre ich mich anzuzeligen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen hiermit an

Ihre Verlobung geben bekannt Charlotte Müller Arno Thölen

Ihre Vermählung geben bekannt Georg Renfel Berta Renfel

Hugo Dahlmann Elly Dahlmann

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Seute entschließ nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, Vater, Sohn, unter Schwägerin, Bruder und Schwäger

Christoph Randermann im 29. Lebensjahre.

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme

Nach kurzer, heftiger Krankheit entschließ plötzlich und unerwartet im 39. Lebensjahre meine liebe, einzige Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Georg Corbjen im 39. Lebensjahre.

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Nach langer, schwerem Leiden entschließ am Freitagmorgen mein bestgeliebter Mann, guter Schwäger, Bruder, Schwäger und Onkel

Gertrud Kengstorff geb. Nüßler im 81. Lebensjahre.

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Seute morgen entschließ nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber, guter Mann, mein treuergiebiger Sohn, unter Bruder, Schwäger und Onkel, der

Wilhelm Rinau im 88. Lebensjahre.

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlich

Paul Bünning im 70. Lebensjahre.

Dankagung für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir unseren herzlichsten Dank aus.

Sans-Hermann im 24. Lebensjahre.

Dankagung für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme

Für die uns in so großem Maße erwiesene Teilnahme, für die ich überaus reichen Dank sagen möchte

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Für die uns in so großem Maße erwiesene Teilnahme, für die ich überaus reichen Dank sagen möchte

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Dankagung für die zahlreichen und wohlwollenden Beweise

Aus der Volkstanz seines Schaffens wurde der Bischof und Vorführer der Industrie-Aktion der Gewerbestammer

Wilhelm Rinau aus unserer Mitte gerufen.

Die Gewerbestammer Ehlers, Präses, Dr. Baum, Sandhaus

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unseren verewaldenden Baustherrn, Herrn

Wilhelm Rinau nach kurzer, schwerer Krankheit in die Ewigkeit abzugeben.

Otto Strauß im 84. Lebensjahre.

Kauft die Februar-Plakette!

Sanitätshaus H. Fehrmann Nachf. BREMEN

Arzte-Tafel Verreist: Dr. med. H. Meyer Augenarzt

Familien-Ereignisse Anfang zu denen Hochzeitliche

ERICH JENSENBERG Langensir 135 BREMEN

Mercedes PRIMA Mk. 182.- Raten à 7.90

Billige Trauringe Meyer & Möbius

Warta mit Hautnahrung gibt frische Gesichtsfarbe

Rund um den Roland

Abfluß der Exporteur-Lagung

Am Samstagsabend fand nach vollendeter Arbeit in den Räumen der Handelskammer im offenerm Schütting ein gemeinsamer Bierabend der hiesigen Exporteure und der Bremer Exporteure statt. Es handelte sich hierbei um die wertschöpfende Verwertung der hiesigen Exporteure...

Unabhängig dieses Bierabends hielt Sp. Marfischer eine abschließende Rede in seiner bekannt hervorragenden launigen und reichlich witzigen Weise. Er erklärte, daß sich in dem heutigen Abend gefeiert worden wäre und daß vor allem ein Anfang zum neuen Jahr sei in der lebhaften, das reichsten Zusammenkommens der hiesigen Exporteure und der Bremer Exporteure...

Gerade wie es wesentlich schwieriger liegt, die heute noch fehlenden zwei Millionen wieder in den Wirtschaftskreislauf zu bringen, muß man doppelt um die Erhaltung der Produktion eines jeden Produktes kämpfen. Dieses Ziel habe auch bei der heutigen Lagung aller der Augen geschaut, und es ist zu hoffen, daß die Bremer Exporteure...

Für uns Bremer ist von besonderer Bedeutung, daß Herr Otto Marfischer als Vertreter der Bremer Exporteure, der sich am heutigen Abend in der Handelskammer mitteilen konnte, daß seine Firma ein Unternehmen von einem alten Bremer, dem Kommerzienrat Harjes, gegründet worden ist und daß noch heute mit Bremen die besten Beziehungen bestehen...

Am Samstagmorgen nahmen die hiesigen Industriellen eine Reihe von Besichtigungen von besonderem Interesse an. Sie besuchten die Werke der hiesigen Exporteure, die sich in der hiesigen Industrie befinden, den hiesigen Exporteuren...

Am Mittwoch marschieren die Betriebe

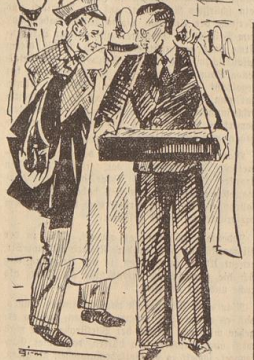
Die Kreisverwaltung Bremen der Deutschen Arbeitsfront teilt mit: Am Mittwoch, den 14. Februar 1935, findet am kommenden Sonntag, morgens 11 Uhr, eine Kundgebung auf der Mittelschule, "Wetter" in der großen Marktplatzhalle statt.

Wir erwarten von allen Betriebsführern, daß sie sich persönlich an dieser Kundgebung, soweit es irgend angingig, daran beteiligen. Die größeren Betriebe marschieren geschlossen mit Fahnen und Kapellen aus. "Wetter", die Aufführung in der Marktplatzhalle muß um 10.45 Uhr beendet sein.

Waschkessel, Ofen AMMERMANN

Steffensweg 175 • W. 80584

Ich gehe als ...



Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung... Rechte Mische, fünf Herren nach gestimmtem Jung...

3610 Mark für das W.W.

Der Verein des Bremer Wollhandels hat nach seiner wöchentlichen Berichterstattung im Verkaufszimmer der Börse einen von einem Auslandsdeutschen gefälligen Rollen Wollfällung im Wert von etwa 100 Mark vom Besten des Wollhandelsverlehrs, unter Teilnahme sämtlicher Mitgliedsfirmen des Bremer Wollhandels wurde ein Ergebnis von 3610 Mark erzielt, das dem Bremer Wollhandelsverlehrs zur Verfügung gestellt werden wird.

Gemeüßerliche im Winter?

Gemeüßerliche im Winter? Über warum nicht? Einmal ist es naheliegender und befriedigender, sich auch in der kalten Jahreszeit leicht zu erhalten. Wenn viele Frauen glauben, irgendwelche Sommerkleider in der Bekleidung über den Winter zu tragen, so ist das ein Zeichen für eine mangelnde Vorbereitung. In der Bekleidung wintertauglicher Gemeüßerliche, so hat die W.W.-Frauenhilfe in Bremen es sich zum Ziel gesetzt, all diese Bedenken zu zerstreuen und die Bremer Frauen zu lehren, auch wintertaugliche Gemeüßerliche zu tragen. Wie er das zu tun hat, wird im nächsten Heft zu erfahren sein.

Bremer Betrüger im Ausland gefaßt

Die Justizprokuratur Bremen teilt mit: Der Syndikus Dr. rer. pol. Wilhelm Collig, der bis vor kurzem in Bremen die Vertretung von Unfallgeschädigten betrieb und wegen von ihm begangener Verfehlungen in das Ausland geflüchtet war, ist vor einigen Tagen in Zürich gefangen worden. Dr. Collig hielt in dem brennenden Verdacht, in zahlreichen Fällen Schadensbeträge, die er für seine Auftraggeber empfangen hatte, veruntreut zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist gegen ihn die Verurteilung wegen Unterschlagung im Gange. Seine Auslieferung nach Deutschland wird betrieben.

Neues M.-Geld in Südafrika

Am gestrigen Samstagmorgen fand im Beisein des Senators J. A. M. die Einweihung des neuen M.-Geldes statt, das von dem Amt für Währung und Geldung schon ausgeteilt worden ist. Senator J. A. M. erwähnte die Ausgabe des neuen M.-Geldes im Zusammenhang mit dem Gemeinwohl der Bevölkerung, an dem es den Deutschen so sehr mangelte. Hier soll ihr für ihre Arbeit eine gute Kraft einfließen. Nachdem die Schillingübergabe und die Fragestellung feststanden hatte, wurden die Gelder und die Ausgabe in das Heim geführt. Nach einem Liebes sprach eine Kameradin aus dem Unterwalden Bremen. Sie äußerte mehrere über die Preisfrage und der Haltung unserer W.W.-Mittel aus. Die wirksamsten Mittel sind dem gemeinsamen Gehalt des Wollhandelsverlehrs.

Advertisement for Kleinert & Co. featuring watches and jewelry. Text includes 'Kleinert & Co. Faulen-Str. 36' and 'Kleinert & Co. Faulen-Str. 36'.



gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

gute Hand, die auf seiner Rechten liegt wie ein frisches Weibchen, das sich hinter dem Schilde... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen... Ich will alles, was du willst, Malen...

„Voll ohne Gott“

Kirchliche Aufbaumassen in Bremen
Auf Veranlassung des Landesbischöfs finden in der kommenden Zeit in verschiedenen Stadteilen kirchliche Aufbaumassen statt. Alle aufzubauenden Kirchen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die kirchlichen Aufbaumassen finden statt: am 18. und 20. Februar in der Wendelschule des Wilhelm-Decker-Parkes, am 23. und 27. Febr. in St. Marien-Kirche in Gröden, am 28. Febr. in St. Pauli-Gemeindehaus, Osterstraße, am 4. und 6. März in der Kaufhausstraße an der Hamburger Straße.

Alle Bauten beginnen am 20.30 Uhr. Das Gesamtprogramm ist „Voll ohne Gott“. Ammer werden die Fragen behauptet: Was ist Gott? Christus auch heute? Warum Kirche? Eintrittskarten für alle drei Abende 10 Pf.

Freiwohler für Arbeitslose

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit
schließt uns:

Am kommenden Freitag, den 10. Februar, abends 10 Uhr (Einstiegung 10 Uhr) findet in der großen Saal der „Voll ohne Gott“ ein Konzert des Bremer Lehrer-Gesangsvereins (Leitung: Musikdirektor Richard Wiegand, Solist: Annemarie Gottmann-Hamburger, Chor: Arbeitslose, Gesang: Richard Wiegand, Leitung: Annemarie Gottmann-Hamburger) statt. Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten. Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Der Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit wird auch hier durch den Kulturkreis der NS-Volkshilfsarbeit vertreten.

Vom Lagerorn bis Kirchbachstraße
und von anderen für Bremen bedeutsamen Tagesfragen

Uns wird geschrieben: In der letzten Verbandsversammlung des Bürgervereins D. 8. unter dem Vorsitz des Kreisleiters Dr. C. Segen fand im Bremer Hof der Vorkonferenz der Kreisleiter der verschiedenen Ortsvereine statt. Der Kreisleiter Dr. C. Segen leitete die Versammlung ein und berichtete über die Tätigkeit des Kreisleiters im letzten Jahr. Er berichtete über die Tätigkeit des Kreisleiters im letzten Jahr. Er berichtete über die Tätigkeit des Kreisleiters im letzten Jahr.

Die Kirchbachstraße ist für die Weichselschule ein wichtiges Objekt, sondern auch von Bedeutung in kultureller, pädagogischer und freizeitsportlicher Beziehung. An politischen Freizeitanlagen auf dem Domhof, Sankt-Freihilf (u. a.) sowie in größeren Sälen (Café, Centralhallen) werden dann viele Volkssportarten ausgeübt, die für die Weichselschule ein wichtiges Objekt sind.

Unabhängig hiervon ist aber auch die dringende erforderliche Wiedererrichtung der Weichselschule zwischen Linie 2. u. 10. und der Linie 4 sowie die dringende Inangriffnahme der geplanten Linie Bismarckstraße usw. bis zur Gegend der Weichselschule.

Gegen die Feinde des Luftschutzbundes
Es wird mit Strenge gegen jede Art von Weigerung vorgegangen

Die Geheimen Staatspolizei teilt mit: Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Der Herr Senator für die innere Verwaltung hat die Weichselschule für Luftschutz. Der Herr Senator für die innere Verwaltung hat die Weichselschule für Luftschutz. Der Herr Senator für die innere Verwaltung hat die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Vereine, Verbände und Veranstaltungen

„Die nichtdeutsche Welt“. Nebenherleser Dampfer zum 10. Jahrestag der Weichselschule. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Reichsbund Deutscher Arbeiter (R.D.A.). Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz. Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Table with 2 columns: Name of the organization and details of the event or meeting.

Table with 2 columns: Name of the organization and details of the event or meeting.

Table with 2 columns: Name of the organization and details of the event or meeting.

Table with 2 columns: Name of the organization and details of the event or meeting.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

Die Weichselschule für Luftschutz ist die Weichselschule für Luftschutz.

GUTE BETTEN

zu kleinen Preisen

Das wünschen sich alle Bremer Hausfrauen mit kleinem Geldbeutel. Wühhmanns Bettfedern und Daunen sind überall bekannt wegen ihrer prellenden Füllkraft

Oberbetten
140 x 200
Inlet, echthafte, mit 6 Pfd. zartkeiligen Federn 18⁵⁰
Inlet, echthafte, mit 5 1/2 Pfd. weichen Daunen 27⁵⁰

Kissen 5⁰⁰ 8⁰⁰ 11⁰⁰
Inlet, echt türkisrot mit bewährtem Gänsefüßchen 37⁵⁰

Bettfedern u. Daunen
nur gewaschene Ware
Zartkeil, u. weich, füllkraft. 2.80 1.90
Gänsefüßchen, sol. u. dauerh. 3.75 2.90
Gänsefüßchen, leicht, u. mollig 5.80 4.75
Daunen, in bewähr. Qual. 8.90 5.80

1000 Schlafdecken
Kinderdecken 0.96
Weiße Schlafdecken 1.45
Kamellhaarfarbige 2.45
Elderschlafdecken 4.75
Original-Weißecken 6.75

Bremens Alleinverkauf
Der echten „Paradies-Refermatoren“
Reform-Linoleumdecken 15.80
Reform-Unterbetten 4.00
Reform-Kopfkissen 4.00
Original-Paradies-Betten 49.00

Bettstellen
33 mm Stahlrohr, weiß, 90 cm extra schweres Modell 18.50
Neuheit, pastellfarbig 19.50
mit 6 Achsen, Fußbrett 19.50
Original-Paradiesbett 36.00

Matratten
nur eigener Anfertigung
Stellg. mit Kell. gestr. Drill modern gebilldeter Modell 12.75
doppelseitige Wollauflage 16.50
Original-Schlafmatte mit Kell. 26.50

Wühhmann
Ständige Ausstellung moderner Schlafzimmer
Einziges Filiale Neustadt neben St. Paulikirche

Zu verkaufen

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Schlafzimmer
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Küchen
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

W. Schuch
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Hirthe

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Schlafzimmer
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Küchen
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

W. Schuch
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Möbel
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wohnungsmarkt

Zu vermieten
Innere Stadt
Ruhm. Schafst. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

An alle Betriebsführer Bremens!

Anlässlich des Staatsbesuches des Ministerpräsidenten General Odring findet am Mittwoch, dem 13. ds. Mts., 11 Uhr, eine

Rundgebung

auf der Aktiengesellschaft „Wer“ in der großen Maschinenhalle

statt. Wir erwarten von allen Betriebsführern, dass sie sich gefälligst in ihrer Eigenschaft, inwiefern irgend angängig, daran beteiligen & die größten Betriebe mitbringen, gefälligst mit Gehnen und Familien zur Al.-B.-Oderer. Die Aufführung in der Maschinenhalle muß um 10.45 Uhr beendet sein.

Deutsches Arbeitsfront

Kreisverwaltung Bremen

Kauf

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Osten
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Zu verpachten
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Nietgesuche
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Neustadt
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Westen
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Der Werkstatt
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Maschinen
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

EFFEKT-SEITEN
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

H. LUNSCHE
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Musik
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

UR-ZEDEN UM
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

7 Radio-Klaren?
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Radio-BURHOP
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers
Wollers u. Sefers

Straffe Zusammenarbeit mit der thüringischen Exportindustrie

Bremen empfängt seine Gäste — Persönlichkeitswert im Außenhandel — Gemeinsame Wege — Geschlossene Ausfahrfront

Bremen, 9. Februar
Heute morgen trat die als Gäste in Bremen weilenden thüringischen Industriellen unter Führung von Ministerpräsident Marschler im Schütting zusammen, um im Beisein des Regierenden Bürgermeister Heider, des Senatore O. H. Bernhard, des Staatsrates sowie von Vertretern der bremischen Behörden in einer Artbestätigung mit der Kaufmannschaft Bremens die Möglichkeiten einer fruchtbareren Zusammenarbeit zwischen Binnenlandindustrie und Exporthandel zu erörtern.

Der Präses der Industrie- und Handelskammer Bremen, Karl Bollmeyer, hieß im großen Saal des Schütting die Gäste willkommen.

Eine gemeinsame hochbedeutende nationalwirtschaftliche Aufgabe, die Förderung der deutschen Ausfuhr, hat uns heute hier zusammengeführt. Die Durchführung dieser Aufgabe bildet uns mit großer Verantwortung gegenüber unserem Volke und verlangt den Einsatz unserer ganzen Leistung- und Willenskraft. Immer mehr ist in letzter Zeit durch die Auswirkungen einer verfehlten Wirtschaftspolitik in früheren Jahren

leht darf dies grundsätzliche Verständnis für unsere heutige Zusammenkunft auf beiden Seiten voraussetzen. Wir sind ja zusammengekommen, um uns gegenseitig zu helfen und eine dauerhafte, praktische Zusammenarbeit einzuleiten. Dazu kommt es darauf an, die natürliche Gemeinschaft, die im Wirtschaftsproblematik zwischen uns besteht, mit einem lebendigen, von bestem Willen durchdrungenen Geist zu erfüllen.

Das, was wir hier auf die Initiative Ihres verehrten Herrn Ministerpräsidenten, P. Marschler, zu einem unternehmen haben, ist etwas grundsätzlich Neues im deutschen Wirtschaftsleben.

Zwei Teile der deutschen Nationalwirtschaft, die thüringische Exportindustrie und der hanseatische Außenhandel, haben sich zusammengefunden, um jeder zu seinem Teil und nach seinen Kräften zum Wohle des Ganzen, zum Wohle unseres deutschen Vaterlandes zusammenzuwirken. Wir können so manchen Aussprachen mit dem stolzen Bewußtsein beginnen, daß wir dem nationalsozialistischen Gedanken organischer Wirtschaftsführung dienen.

die beiderseitigen Aufgaben

Die Sie und wir im Kampf um die Steigerung der deutschen Ausfuhr zu erfüllen haben, kurz zu umreißen. Ihre Aufgabe ist es, bei möglichst niedrigen Preisen die Qualität Ihrer Erzeugnisse aufrechtzuerhalten und wöglich noch zu steigern. Am Weltmarkt sind heute mehr denn je Qualität und Preis entscheidend, und eine einzige Wettbewerbskampfung kann Ihre Geschäftsmöglichkeiten zerstören. Ich bin mir der Schwierigkeiten wohl bewußt, die da vor Ihnen liegen. Aber ohne deren Überwindung sehen wir keine Möglichkeit unsere Ausfuhr aufrechtzuerhalten und auszuweiten. Es ist unsere Tragik, daß wir als führendes Qualitätsland unter an sich schon erschwerten Umständen noch gegen das Valutadumping des ausländischen Wettbewerbs kämpfen haben. Aber wir müssen diesen Kampf gewinnen, wenn wir uns durchsetzen wollen. Auf dem Gebiete der Qualität kann sicherlich viel dadurch erreicht werden, daß die gesamte Belegschaft eines Werkes zur Mitarbeit daran erzoogen wird. Warum soll nicht, wie so oft schon, deutsche

Niedrige Hafenkosten

Genau so wie Sie über Preis und Qualität der Ware wachen, kämpfen wir in Bremen um die Niedrighaltung der Hafengebühren sowie der Unkosten des technischen Umschlags und des Seetransportes.

Im Übrigen bemühen wir uns darum, durch unsere weltweit verzweigten Beziehungen Ihre Waren dort abzusetzen, wo sie den besten Preis erzielen. Auch in der allerschwierigsten Zeit des Krisenzeitpunktes hat Bremen sich für seine Außenhandelsaufgaben stark erhalten und seine alte Stokkraft bewahrt. Noch immer laufen von Bremen nach allen Teilen der Welt im regelmäßigen Linienverkehr schnelle Frachtschiffe aller Größen und Arten, noch immer sind die bremischen Häfen technisch so leistungsfähig wie in den Jahren der Hochkonjunktur. Es kann sogar gesagt werden, daß technisch die Leistungsfähigkeit Bremens noch gesteigert ist. Wir haben im Rahmen der Arbeitsbeschaffungspolitik manche stunde in unseren Häfen ausgenutzt, um Altes auszubauen und Neues technisch Vollkommenes zu schaffen. Sie werden, wenn Sie die vorgesehene Gelegenheit ergreifen und unsere Häfen besichtigen, mit derselben stolzen Freude, wie wir die unendliche Reihe unserer nach modernsten Grundsätzen und mit den neuesten technischen Mitteln ausgestatteten Kräne bewundern, die den

direkten Umschlag zwischen Eisenbahnen und Schiff

vermitteln. Hier haben wir die binnenländische Industrie wertvolle Aufträge in den letzten Jahren geben können.

Bremen ist Deutschlands ausgesprochenster Eisenbahnhafen und der einzige Hafen Europas, in dem fast der gesamte Seegüterumschlag direkt zwischen Eisenbahn und Schiff modernsten Grundsätzen und mit den neuesten technischen Mitteln durchgeführt werden kann.

Sie werden auf den meisten Kais dort bis vier Schienenstränge nebeneinander beobachtet können. Die gesamte Schienenlänge in den bremischen Häfen beläuft sich auf 290 km.

und nicht zuletzt: regelmäßige Liniendienste nach allen Weltteilen

Infolge dieser technischen Ausgestaltung ist es denn auch möglich, daß alle Waren auch am Tag ihrer Ankunft in Bremen an Bord des nach Übersee fahrenden Schiffes gelangen, soweit sie im Sammelverkehr direkten Anschluß haben, aber die Häufigkeit der Abfahrten auf den verschiedenen Liniendiensten nach Übersee von Bremen aus gewährt Ihren Waren fast immer direkten Anschluß nach Übersee. Ich hoffe, Sie werden auch Gelegenheit haben, heute mit dem Schiffe einen direkten Umschlag Ihrer Waren vom Eisenbahnwagen zum Ozeandampfer zu erleben. Bis zu 10 Kräne vermögen zu gleicher Zeit an einem Schiff zu laden und zu löschen. Es darf in diesem Zusammenhang gesagt werden, daß wir mit beson-

der Nationalsozialismus in Thüringen zur Regierung kam, waren dort wegen ihrer schweren landwirtschaftlichen Industrie 130 000 Menschen erwerbslos, d. h. insgesamt fast ein Drittel der Bevölkerung wurde öffentlich unterstützt. Die Kasern des Landes waren erschöpft, die Industrie machte Tag für Tag neue Betriebe zu und keine wieder auf. Durchweg herrschte überall Hoffungslosigkeit.

Wenn jetzt die Industrieberichte, Handelskammer und Gewerbetreibende, und die der Behörden mit denen vor 2½ Jahren verglichen werden, dann scheinen diese Zeiten viel länger zurückzuliegen. Nur das Vertrauen zum Führer, Mut und Hoffnung auf Erfolg hat die Wandlung herbeigeführt. Denn die Partei war ebenso arm, wie die Männer die hinter ihr standen. Mit Geld konnte niemand helfen.

Heute arbeiten in Thüringen schon wieder 110 000 von dem der Arbeitslosigkeit und damit einem unbestimmten Schicksal vorher preisgegebenen Volksgenossen. Die Einnahmen steigen, das Steueraufkommen erhöht sich, und die Betriebe machen nicht mehr zu sondern auf. Heute sind thüringische Industrie an die „Wartekamp“ gekommen, um in persönlicher Führung vom Mensch zu Mensch mit den bremischen Kaufleuten gemeinsame Wege zum Gelingen des Vierjahresplanes des Führers zu suchen und zu finden.

Es kommt nicht darauf an, sofort Geschäfte abzuschließen. Die Zusammenarbeit kann vielmehr nur gelingen, wenn der Persönlichkeitswert in den Vordergrund tritt. Wir sind vor allem als Menschen nach Bremen gekommen, um uns bei der glücklichen Arbeit zusammenzufinden!

Dieser Weg des gegenseitigen Bekanntwerdens und Sichkennenerns hat sich als richtig und erfolgreich erwiesen. Ich richte daher an die bremische Kaufmannschaft die Bitte, auch Thüringen — evtl. zusammen mit Hamburger Exportkreisen (Heiterkeit) — einen Gegenbesuch zu machen, denn das Zusammenfinden der Menschen ist das Wertvollste, und der Erfolg wird sicher nicht ausbleiben!

Pg. Marschler schloß mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Sieg-, Kampf- und Hitlerheil auf die Hansestadt Bremen, das schöne Thüringertland, auf Deutschland und unsern Führer.

Nach der Haupttagung fanden sich die Gäste mit bremischen Exporteuren zu Sondertagungen in den Räumen des Schütting und der Börse zusammen. Am Nachmittag hatten sie Gelegenheit, auf Einladung des Norddeutschen Lloyd die bremische Tochterstadt Bremerhaven zu besuchen und Schnelldampfer, Eismaschinen und Maschinen zu besichtigen. Am Abend fand die Außenhandelsabteilung mit einem Kameradschaftsabend im Schütting ihren Abschluß.

g. Marschler Thüringischer Ministerpräsident

Der Regierende Bürgermeister hat gesagt, was ein Nationalsozialist zu diesen Fragen anzuführen hat. Als von 2½ Jahren

Jute-Spinnerei und Weberei Bremen - 5 (i. V. O) Prozent Dividende

Bremen, 9. Februar. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 20. März stattfindenden Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 5 (i. V. O) % in Vorschlag zu bringen. (V. V. Belegwinn von 98 300 RM nach 156 415 RM Abschreibungen, der vorgetragen wurde).

Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank AG. Im Januar wurden in der großen Lebensversicherung 19 Mill. RM Versicherungssumme befragt, in der Kleinlebensversicherung und Kollektiv-Sterbegeldversicherung 9 Mill. RM Versicherungssumme, so daß der Antragzug des Monats insgesamt 28 Mill. RM Versicherungssumme beträgt.

Allmähliche Abstößung der Pfefferkörner

London, 9. Februar. Wie verlautet, verfügt der neugeschaffene Pfefferkorb über ausreichende Mittel, um zu verhindern, daß beträchtliche Mengen Pfeffer auf den Markt geworfen werden. Man beabsichtigt, die anfallenden Vorräte allmählich glatzustellen. Der Gesamtwert dieser Pfeffermengen beträgt mehr als 2 Mill. £. Es wird damit gerechnet, daß der tatsächliche Verlust sich auf annähernd 1 Mill. £ nach erfolgter Abrechnung belaufen dürfte. Heute sollen am Pfeffermarkt verschiedene Firmen Konnossemente vorgelegt werden, deren Verpflichtungen sich auf etwa 1½ Mill. £ belaufen. Die Firmen, die diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden als zahlungsunfähig erklärt. Der übliche Handel am Pfeffermarkt soll am Montag wieder aufgenommen werden.

Rohkakaoverarbeitungsmenge für März und April. Nach einer Anordnung Nr. 10 des Truhändlers für die rohkaakaarbeitenden Betriebe werden für die Monate März und April je 75 % (Februar: 80 %) der durch die Anord-

Gebührenordnung der Wirtschaftsprüfer

Im Hof 4/1935 des Wirtschaftsblatts der Industrie- und Handelskammer Bremen vom 6. Februar wird die neue Wirtschaftsprüfer-Gebührenordnung für Pflichtprüfungen veröffentlicht. Die Gebührenordnung erscheint auch als Sonderdruck, kann zum Preise von 5 G für den Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Dorotheenstr. 8, Zimmer 1, bezogen werden.

Thüringischer Fabrikant — bremischer Exporteur

Dann ergriff der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der drei thüringischen Industrie- und Handelskammern,

Dr. Thiel-Ruhla

das Wort und führte u. a. aus: Die thüringische Industrie sei von jeher stark auf den Export angewiesen gewesen. In der Vorkriegszeit habe sie den größeren Teil ihrer Erzeugung in vielen Fällen 75 % und darüber (Spielwaren-Industrie, Christbaumstuck-Industrie) exportiert. Durch den Krieg und die Nachkriegsfolgen habe die thüringische Industrie einen starken Exportrückgang ertragen müssen, der sich in den Krisenjahren 1930—1932 noch außerordentlich verschärft.

Zu keiner Zeit aber habe die thüringische Industrie die Wichtigkeit des Exportes unterlassen. Sie sei sich vielmehr vollkommen klar darüber, daß es jetzt eine ihrer wichtigsten Aufgaben sei, zur Unterstützung aller Arbeitsmaßnahmen im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit erst recht den Export zu fördern.

Nicht nur sei das notwendig, um der Arbeiterschaft der thüringischen Industrie Lohn und Brot zu sichern, sondern auch zur Schaffung der notwendigen Devisen für den Bezug der Rohstoffe.

Die Schwierigkeiten hätten sich, wie ja in diesem Kreise nicht nötig sei zu betonen, in den letzten Jahren nicht verringert, sondern vermehrt. Die ganze Welt sei auf Abwehr jeder Einfuhr und auf Förderung der Eigenzeugung eingestellt. Dies könne aber nur ein vorübergehender Zustand sein.

Früher oder später müsse überall die Einsicht zum Durchbruch kommen, daß die Dresselung des Welthandels nur allgemeines Unheil stiften, aber keinen Vorteil bringen könne.

Die thüring. Industrie bestche in ihrem überwiegenden Teile aus mittleren und kleinen Betrieben. Es liege auf der Hand, daß diese nicht eigene Verkaufserledigungen im Auslande erreichen könnten, und daß nur wenige dieser

derer Genugtuung die Zusage der Reichsregierung über die Kanalisierung der Mittelweber begrüßt haben. Wir wollen hoffen, daß nuncmehr alsbald auch die Kanalisierung der Werra folgen wird.

Bremen als der am weitesten landwärtlich gelegene deutsche Seehafen mit einem technisch vollendeten Umschlag spart Ihnen Zeit und Geld. Der bremische Kaufmann mit seinem jahrhundertelangen Beziehungen- und Erfahrungssinn sichert Ihnen den besten Absatz Ihrer Waren am Weltmarkt und sichert Sie vor Verlusten im Geschäft mit Übersee, und die bremische Schifffahrt sorgt mit häufigen Abfahrten, schnellen Schiffen und billigen Frachtsätzen für den Transport Ihrer Güter. Meine Herren, Bremen und die Bremer Kaufmannschaft stehen Ihnen zur Verfügung!

Betriebliche eigene Reisende nach dem Ausland entsenden, oder Vertreter in den Übersee-Ländern unterhalten könnten. Daraus ergäbe sich ohne weiteres

das Interesse der thüringischen Industrie, mit dem zünftigen Exporthandel gemeinsam zu arbeiten, um alle heute noch bestehenden Möglichkeiten der Ausfuhr deutscher Industrie-Erzeugnisse wahrzunehmen. Deshalb sei auch die thüringische Industrie unter Führung ihres Ministerpräsidenten Marschler sehr gern der Einladung der Bremer Handelskammer gefolgt, und deshalb seien heute zahlreiche Firmen hier vertreten, um mit den Vertretern des Exporthandels die persönliche Verbindung anzuknüpfen oder da, wo diese schon bestche, zu vertiefen, alle Möglichkeiten zu beraten und gemeinsam neue Anstrengungen für den Verkauf vorzubereiten und durchzuführen.

Es handle sich nicht darum, hier nur einzelne Geschäfte abzuschließen, sondern die Möglichkeit eines dauerhaften Zusammenarbeitens auf der Basis gegenseitigen Vertrauens zu schaffen.

Das Ziel sei, daß der thüringische Fabrikant und der Exporteur in Bremen, die sich heute zusammenfinden, darüber einig werden, daß der Fabrikant den Exporteur als seinen Vertreter für ein bestimmtes Gebiet betrachte und mit diesem gemeinsam eine dauernde Verkaufsbefugnis vereinbare.

Es sei zu hoffen, daß die gemeinsame Arbeit erfolgreich verlaufen und durchzuführen. Herr Ministerpräsident, liebe Gäste aus dem Thüringertland, meine Herren! Namens der Bre-

Pg. Heider Regierender Bürgermeister der Hansestadt Bremen

begrüßte anschließend die Thüringer Fabrikanten und wandte sich an sie mit folgender Ansprache:

Herr Ministerpräsident, liebe Gäste aus dem Thüringertland, meine Herren! Namens der Bre-

Was der binnenländische Industrielle erzeugt, setzt der seestädtische Exporteur am Weltmarkt ab. Oder: was der überseeische Ausfuhrhändler zur Deckung des Bedarfs seiner ausländischen Kunden braucht, stellt ihm der industrielle Erzeuger im Binnenland her. So sind wir beide in unserer wirtschaftlichen Tätigkeit aufeinander angewiesen. Je mehr wir diesem natürlichen Aufeinander-angewiesenen in unserer täglichen Arbeit Rechnung tragen, unsere beider-

seitigen Aufgaben abgrenzen und die Zusammenarbeit harmonisch gestalten, je größer wird auch unser Erfolg im Ausland sein. Grundsätzlich muß denn auch die Forderung bestehen bleiben, daß die binnenländische Industrie die eigene Ausfuhrleistung dem Exporthändler überläßt. Der „Direkt-Export“ der Produzenten schwächt den Ausfuhrhändler und kann andererseits für den Fabrikanten doch nie ein Ersatz für dessen geringere Einnahmen aus dem heute kleineren Exportgeschäft sein. Gerade heute, im Augenblick übersteigter, und mit allen technischen Kunstkniffen kaufmännischer Diplomatie arbeitender Auslandskonkurrenz kann der Produzent nie ohne Verlust das Wissen und Können des langjährig erfahrenen überseeischen Außenhandels entbehren. Ohne vielseitige und weltweit verflochtene Beziehungen wird man niemals den günstigsten Absatz eines Produktes erzielen können. Die Vielzahl der Gelegenheiten bringt erst das gute Geschäft zustande! Anderserseits ist der überseeische Außenhandel in den deutschen Häfenstädten heute mehr denn je auf jedes Geschäft angewiesen, um sich für seine sonstigen Aufgaben im Dienste der Nationalwirtschaft stark zu erhalten. Vielleicht ist das Geschäftsvisum des hanseatischen Außenhandels in noch größerem Ausmaße zurückzugehen, als das der Exportindustrie, denn der deutsche Außenhandel ist nicht nur durch den Rückgang des eigenen, deutschen Geschäfts betroffen worden, sondern auch noch durch einen schwerwiegenden Verlust im Transitgeschäft.

Alles im allen zeigt sich so, daß bei einem willkürlichen Auseinanderfallen von Industriellen und Exporteuren die Lage für beide Teile nur noch schlimmer wird. Wir können uns heute am Weltmarkt mit seinen Einfuhrerlösen und Währungsabwertungen nur behaupten, wenn wir durch eine großzügige Zusammenfassung aller Kräfte im Innern die Stokkraft nach außen erhöhen. Nur dann können wir wirklich dafür Sorge tragen, daß alle noch vorhandenen Geschäftsmöglichkeiten voll ausgenutzt werden. Eben darauf kommt es an, wenn wir rechtlich und wirtschaftlich zusammenarbeiten wollen. Voraussetzung dafür ist, daß jeder Teil Verständnis für die Sorgen und Note des anderen hat.

HAAKE-BECK Flaschenbier Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

Das beste Hausgetränk

RM 156.— RM 210.— RM 225.—
RM 248.— RM 258.— RM 289.—
RM 450.—
Jn jeder Preislage ein echter MENDE

MENDE
der Begriff für
Qualität und Präzision, für Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit, für Klangschönheit und Trennschärfe. Jeder MENDE hat die moderne abcc-Skala.

Bezugsquellen weist nach: die Generalvertretung Schumacher & Volke G. m. b. H., Bremen, Georgstraße 43

Die Börsen

Nicht einheitlich bei freundlicher Grundstimmung
Hamburg, 9. Februar. Angesichts des Wochen-

rechnet. Auch die aus der Wirtschaft vor-

aktien kaum verändert. Akru etwas fester. Un-

Einzahlungen auf die neue Reichsanleihe

Berlin, 9. Februar. Die Entlastung der

Der gesamte Zahlungsmittelumfang

Dollar = 2,503 (2,503) RM,
Englisches Pfund = 12,205 (12,21) RM.

ben die Tagesbörse kaum geteilt. Nach-

Am Kassamarkt trat bei den Bankaktien

Am Rentenmarkt wurden Hypothekbank-

Berliner Devisenkurs

Table with columns for currency type (e.g., Gold, Silber), date (8. Februar), and price.

Wochenbericht der Reichsbank vom 7. Feb.

Table with columns for various financial metrics and their values.

Hannover, 9. Februar. An der Wochen-

Berlin, 9. Februar. Angesichts des Wochen-

Ruhiger Wochenabschluss

Amstern, 9. Februar. Die Geschäftstätig-

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Gerar Strickwoll-Fabrik Gebr. Feilskorn

Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 9. Februar

Large table containing various stock and bond prices, organized by category like 'Hanseatische Börsen', 'Niedersächsische Börsen', etc.

Regelmäßiger Luftverkehr von und nach Bremen

der Bremer Gedeka-Spediteure (im Reichsverband: Gemeinschaft Deutscher Kraftwagen-Spediteure) E.V.

Advertisement for Land- und See-Transport K.G. CARL POLZIN, featuring a truck and contact information.

Advertisement for Norddeutsche Kraftwagen-Speditions-Gesellschaft m. B. H., featuring a truck and contact information.

Advertisement for Bremer Warenverteilungsgesellschaft m. B. H., featuring a truck and contact information.

Was sind Vollstreckungsbedingungen?

Beziehungsbedingungen nachfolgende Anordnungen...

In den letzten Jahren haben häufig die...

Die letzten Vollstreckungsbedingungen...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

„Auf Vorbitten ihrer Familie geföpft“

Die bremischen Blutscheiterer und was deren Alken uns überliefert haben

Die gute alte Zeit! Wie oft wird sie...

Der Dieb, der im 13. Jahrhundert mehr...

Bemerkenswerte Strafen drohten Gottes...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Strang und Galgen, Frauen wurden...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Jahresgebühren finden wir in den...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Sonntagsgedanken

Positive und negative Kritik am Christentum

In der Politik und beim Aufbau des Staates...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Mit dem Plan 188 in der Hand

kommt man durch das ganze Niederfachland / Mehr Fahrplanfen

Zu den verhältnismäßig wenig bedachten...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

gelebt werden und das Umfassen der...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Das älteste Bremer Münzrecht

Vortrag Dr. Löning in der „Historischen Gesellschaft“

Im Rahmen einer Sitzung der Historischen...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Rünftige Fahrziehung

durch eigenes Referat gefordert

Das Referatprogramm der Deutschen Arbeits-

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

„Sch sehne mich nach dir“

Der neue Film im Metropol-Theater

Viele Filme haben uns das Leben...

In dem neuen Film jedoch, da liegt die...

Die Bürgersteuer der Veranlagten wird fällig

Der erste Teilbetrag am 11. Februar fällig / Ermäßigungsgebühren

Am 10. Februar (bis 11. Februar) ist der...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Hammer, Eisenbahn und Eichel

Sonderversteigerung als Vorläufer der...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...

Die Vollstreckungsbedingungen für die...



